

Componisten intransitu als Secunden gebrauchet / als: ^{b cis d}
_{g a b}
 da doch b und cis sonst als eine Tertia minor gebrauchet wird.
 Hieraus ist nun offenbahr / daß dem Gehör die unvollkommene
 Consonantien alle miteinander als dissonantien können vor gestellet
 werden / und wie diese Intervalla unterweilen zweyerley Wirkun-
 gen haben können. So ist auch hieraus in acht zu nehmen / daß die
 quinten und quarten wegen ihrer Vollkommenheit keiner Verän-
 derung unterworffen sind / sondern in ihrer Natur verharren und ste-
 hen bleiben / auch niemahls anders / man mag sie versetzen wie man
 will / als quarten und quinten lauten wollen. Wolte einer einwen-
 den / daß die quarta, wenn sie unter die quinta gesetzt wird / so gut
 nicht klinge / als wenn sie oben stünde ; Ja der Meinung bin ich auch /
 wie schon erwehnet / aber sie mag unten oder oben stehen / so behält sie
 doch die Natur einer quartæ, wie sie bloß klinget : Aber die Tertia
 major und andere verändern ihre Natur / also / daß das Gehör vermei-
 net es seyn ganz andere Intervallen oder dissonantien. Weil nun
 die quarta perfecta ihre Natur als quarta iederzeit behält / der Ter-
 tiæ majoris Natur aber verwandelt und verdorben werden kan / so ist
 ja leichte zu schliessen / daß die quarta vollkommener ist als Tertia ma-
 jor, und mit der quinta auch in diesem Fall eine gleiche Natur hat :
 Derowegen kan sie in der Temperatur nicht schwerer beleidiget wer-
 den als die quinten.

Das XXIII. Capitel.

Hier ist noch zu erinnern / daß cis und cis durum eine die sin-
 von einander stehen / in gleichen Dis und E molle, item Cis und
 A molle, wie auch As und B, welche in proportional-Zahlen
 128. gegen 125. machen / wenn diese proportion nun mediret oder
 getheilt wird / gibt sie 2048. 2025. 2000 ist ein comma in dē kleinsten
 Zahlen 81. 80, und 2048. 2025. ist noch ein kleiner intervallum als
 ein